

GI 166

Betonkleber fein

- KTW geprüft
- Gute Klebkraft und hohe Standfestigkeit
- Pigmentiert
- Total Solid nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie



GREMLER®
BAUCHEMIE

Produktbeschreibung:	GI 166 ist ein mineralisch gefüllter Reaktionskunststoff auf Epoxidharzbasis
Einsatzbereich:	<ul style="list-style-type: none">• Betonkleber
Anwendung:	<ul style="list-style-type: none">• Fixieren, Verkleben und kraftschlüssiges Verbinden von Werkstücken aus Beton oder armiertem Beton. Hauptsächlich verwendet zur Verklebung von Sichtbeton- und FB-Stopfen
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">• Thixotrop und spachtelfertig eingestellt• Gute Klebkraft, hohe Standfestigkeit und geringes Schrumpfverhalten• Ausdehnungskoeffizient entspricht annähernd dem von Beton• Vertikal, horizontal und über dem Kopf einsetzbar• Erfüllt die Anforderungen an Reparatursysteme für Behälter in der Trinkwasser-Installation, bei denen insgesamt max. 1% der benetzten Oberfläche von der Reparatur betroffen ist (P3) im Kontakt mit Trinkwasser gemäß der Beschichtungsleitlinie für den Trinkwasserkontakt (Kaltes Wasser, Registriernummer: Z-364024-22-Hy203 Rev.01).• Nicht für Verstärkungs- und Instandsetzungszwecke im Sinne der EN 1504-4 einsetzbar.• Konzipiert für Schichtstärken zwischen 1 mm und 15 mm
Untergrund:	<ul style="list-style-type: none">• Mineralische Untergründe• Zementäre Restfeuchte: < 4 % (gemessen nach CM)

Produktdaten/Technische Daten

Farbton:	Grau
Liefereinheit:	3 kg Dosen
Haltbarkeit:	Ab Produktionsdatum 12 Monate; Lagerung in original verschlossenen Gebinden; Trocken, kühl, frostfrei
Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF: EN ISO 2811-2:2011	Ca. 2,0 g/cm ³
Haftzugfestigkeit: EN 1542	> Betonbruch
Shore-Härte: ISO 7619-1:2012	D > 80
Druckfestigkeit: EN 12190	Ca. 75 – 80 N/mm ²
Biegezugfestigkeit: EN ISO 178	Ca. 30 N/mm ²
Elastizitätsmodul: EN 13412	Ca. 10.000 – 12.000 N/mm ²
Festkörper:	Ca. 100 %
Viskosität (25 °C, V03.4): EN ISO 2884-1:2006	Komponente A: pastös Komponente B: pastös
Mischungsverhältnis:	1 : 1 (nach Gewicht)
UV-Beständigkeit:	Es muss mit einer Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden.

GI 166

Betonkleber fein



Chemikalienbeständigkeit:

Vollständig ausgehärtet beständig gegen:
Wasser, See- und Abwasser, zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe, Vielzahl von Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich)
Wir empfehlen eigene Tests vorab durchzuführen.

Verarbeitungsdaten:

Materialverbrauch:

Ca. 2,0 kg/m²
Die angegebenen Werte sind abhängig von Verarbeitung, Untergrund und dienen nur zur Orientierung.

Verarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):

20 – 30 Minuten (30 °C)
40 – 60 Minuten (20 °C)
90 – 120 Minuten (10 °C)

Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF):

3 Tage (30 °C)
7 Tage (20 °C)
10 Tage (10 °C)

Verarbeitungstemperatur:

10 – 30 °C

Verarbeitung:

Untergrundvorbereitung:

- Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.
 - Muss durch Strahlen oder Schleifen vorbereitet (mit Ausnahme asphaltgebundener Untergründe) werden. Je nach Vorbereitungsart entstehen unterschiedlich raue Oberflächen, was den Materialverbrauch beeinflusst.
 - Die zu verklebenden Betonteile müssen mindestens 28 Tage alt sein.
 - Wir empfehlen vorab Eignungsversuche durchzuführen.
-

Werkzeug:

- Nach Bedarf: Kelle, Spachtel etc.
-

Anmischen:

- Komponenten einzeln durchmischen
 - Härterkomponente komplett in die Harzkomponente geben.
 - Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen.
 - In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.
 - Vor dem Auftrag auf das Substrat muss eine gleichmäßige, schlieren-freie Beschichtungsmasse vorliegen.
-

Applikation:

- Das Produkt wird je nach Anwendung mittels Spachtel, Glättkelle, Zahnkelle o. ä. gleichmäßig auf den zu verklebenden Bauteilen aufgetragen.
 - Es ist auf eine vollflächige, hohlraumfreie Verklebung zu achten.
 - Unmittelbar nach Auftrag des Klebers werden die zu verklebenden Flächen aufeinandergepresst und ggf. beschwert.
 - Bei Senkrecht- oder Überkopfverklebungen müssen die Bauteile je nach Temperatur und Schichtstärke mindestens 12 Stunden fixiert werden.
-

GI 166

Betonkleber fein



Verarbeitungsbedingungen:

- Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.
 - Untergrundtemperatur muss 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur sein.
 - Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.
-

Weitere Informationen:

Sichere Handhabung:	Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen. DGUV Regel 113-012 (alt: BG-Regel BGR 227): Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie) Beachten sie auch die aktuell gültigen Sicherheitsdatenblätter.
Entsorgung:	Entsorgung unter Hinzuziehung eines Entsorgungsfachbetriebes unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsdatenblätter.
GISCODE:	RE 30

Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.gremmler.de. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.